

Zierfische Gottschalk  
Hauptstrasse 50  
21629 Neu Wulmstorf  
www.zierfische-gottschalk.de

## Ratgeber Nr. 3

### **Lesen Sie hier, wie Ihre Fische gesund bleiben**

**G**esund wie der Fisch im Wasser – so lautet ein Sprichwort. Leider sind die Tiere manchmal gar nicht so gesund – nicht in der Natur – und leider auch nicht im Aquarium.

**D**ie Fische haben oft bereits einen langen Weg hinter sich gebracht. Ein großer Teil der von uns angebotenen Tiere kommt aus Asien oder Südamerika, teilweise sind es Nachzuchten, teilweise Wildfänge. Jeder dieser Fische kommt, bevor er verkauft wird, in die Quarantäne. Dort werden sie ca. 3 Wochen aufgepäppelt und beobachtet. Erst wenn wir uns sicher sind, daß die Tiere fit und gesund sind, kommen sie in den Verkauf. Das gilt natürlich auch für unsere eigenen Nachzuchten.

Zeigen sich bei uns im Verkauf auch nur geringste Krankheitssymptome, so wird das entsprechende Becken sofort für den Verkauf gesperrt.

Alle diese Bemühungen und Vorsichtsmaßnahmen sollen dazu beitragen, daß keine Krankheiten in Ihr Aquarium eingeschleppt werden.

**F**alls es dennoch zu Krankheiten kommen sollte - am häufigsten ist die weiße - Pünktchenkrankheit (*Ichtyophthirius multifiliis*, kurz Ichty), bei der die Tiere aussehen wie mit Grießkörnern bestreut, muß schnellstens behandelt werden. Bei der Diagnose und Behandlung von Krankheiten werden wir Sie selbstverständlich kompetent beraten.

Sehr wichtig für das frühzeitige Erkennen von Fischkrankheiten, ist die genaue Beobachtung der Tiere; fast alle Fische verhalten sich bereits einige Tage vor dem eigentlichen Krankheitsausbruch anders als gewohnt. Wenn sie also etwas derartiges beobachten, sollten Sie in „Alarmbereitschaft“ sein.

Der überwiegende Anteil an Fischkrankheiten im Aquarium ist vermeidbar bzw. bei sofortiger und richtiger Behandlung ohne gravierende Folgen. Eine umfangreiche Wasseranalyse, wie wir sie im Geschäft anbieten (10 verschiedene Wasserwerte), zeigt meist, wo Probleme liegen.

**G**enerell gilt: vorbeugen ist besser als heilen – und so besteht eine wichtige Aufgabe des verantwortungsbewußten Aquarianers darin, die Lebensbedingungen der Fische soweit zu optimieren, daß das natürliche Abwehr bzw. Immunsystem der Tiere gestärkt ist und die Tiere somit aus eigener Kraft gegen Krankheiten und Parasiten ankommen. Ein nützliches Hilfsmittel, um das körpereigene Immunsystem der Fische zu stärken, ist *Gottschalk's Heil- & Pflege-tonikum*, ein Präparat, das aus hochwertigen Pflanzenextrakten und einem für Fische extrem wichtigem Vitamin besteht.

**O**ptimale Pflegebedingungen bedeutet vor allem:

**Optimal Konditionierte Tiere** durch die richtige Eingewöhnung; hierfür steht unsere Quarantänestation ein. Hier werden die Tiere langsam an die, in der Region üblichen Wasserwerte angepaßt. Der Service den wir hiermit bieten, dürfte fast einmalig sein und ist sicherlich maßgeblich für den Erfolg, den tausende Kunden in ganz Norddeutschland, mit unseren Fischen haben.

- 1) **Stabile und gute Wasserverhältnisse in Ihrem Aquarium** (siehe auch den Ratgeber Nr. 1) – Um dies zu erreichen ist besonders wichtig:
  - **machen Sie wöchentlich einen Teil - Wasserwechsel (ca. 15%) mit einer guten Mulmglocke. Füllen Sie bitte mit kaltem Leitungswasser unter Verwendung eines guten Wasseraufbereiters, z.B. Gottschalk's Frischwasser Konditionierer, auf.**
  - Sorgen Sie für ausreichend Strömung mit Oberflächenbewegung
  - Sorgen Sie für guten Pflanzenwuchs (siehe Ratgeber Nr. 5,6,7)
  - Sorgen Sie für eine ausreichende biologische Filterleistung – bei der richtigen Auswahl von Filter und Filtermaterial helfen wir gerne.
  - Bitte halten Sie Ihr Aquarium nicht zu steril, damit die Filterung und das gesamte Aquarium biologisch arbeiten kann. **Wichtig: Nach jeder Filterreinigung geben Sie bitte unbedingt Gottschalk's Aquarien Bakterien hinzu.** Es sollte sich aber auch nicht zu viel Mulm im Aquarium befinden, damit die Keimzahl und damit der Infektionsdruck nicht ansteigt.
  - Verzichten Sie bitte auf ungeeignete Dekorationsmaterialien wie Muscheln und Steine unbekannter Herkunft (z.B. mit Schwermetalleinschlüssen).
  - Verzichten Sie bitte auf unnatürlichen (z.B. kunststoffummantelten) oder scharfkantigem Kies (z.B. Glanzkiesel).
  - Kontrollieren Sie die Wasserwerte Ihres Aquariums.
  
- 2) **Vollwertige Ernährung:** bitte füttern Sie Ihre Pfleglinge knapp aber hochwertig. Ein Fastentag pro Woche ist unbedingt sinnvoll. Untersuchungen in unserer Quarantäneanlage haben ergeben, daß *Gottschalk's Premiumgranulat* wesentlich besser aufgenommen wird und deshalb das Wasser weniger belastet als Flockenfutter. Aber auch ein wenig Abwechslung ist wichtig – so sollten Sie auch zweimal pro Woche Frostfutter reichen und einmal pro Woche das Granulatfutter mit *Gottschalk's Haftvitaminen* tränken. Ab und zu Lebendfutter hat auch noch keinem Fisch geschadet. Ausnahme: Ostafrikanische Aufwuchsfresser (*Tropheus*, *Pseudotropheus* usw. dürfen auf keinem Fall mit roten Mückenlarven gefüttert werden.
  
- 3) **Stressfreie Umgebung:** Die Tiere reagieren empfindlich auf Stresssituationen. Besonders chronischer Stress kann Ihre Tiere auf Dauer krank machen:
  - Überbesatz
  - Direkte Beschallung durch Lautsprecherboxen.
  - Häufiges Klopfen an der Aquarienscheibe.
  - Zu wenig Versteckmöglichkeiten, zu schwache Bepflanzung.
  - Ständiges und unnötiges Umdekorieren.
  - Unregelmäßige Beleuchtung oder „geteilte Tage“ (Beleuchtung mit „Mittagspause“).
  - Blubbernde Wracks, Taucher, Muscheln usw.
  - Plötzliche Änderung der Wasserwerte z.B. durch „Experimente“ mit pH – Senkern oder über 25% Wasserwechsel auf einen Schlag.
  - Unzureichende Wasserqualität.
  - Fische die ständig gejagt werden, leiden selbstverständlich auch – deshalb muß der Besatz im Hinblick auf Größe **und** Charakter der Fische passen.

Viel Spaß mit Ihren Fischen wünscht Ihnen Frank Gottschalk & sein Team

## Zierfische Gottschalk – prächtige Aquarien